

Düren legt nach!

Am zweiten Spieltag in Stommeln war es die Mannschaft um unseren Landesreferenten Werner Eismar, die den Ton angab. Michael Niestroj (75,29) und Guido Franke (74,86) konnten ihren Schnitt vom ersten Wettkampftag noch verbessern und trugen so maßgeblich zu den 1556 Ringen und 14:0 Punkten bei, die Düren am Ende auf den zweiten Platz brachten.

Tabellenführer Kerpen „schwächelte“ ein wenig! Mit nur 1516 Ringen schossen sie deutlich weniger als am ersten Wettkampftag, konnten aber mit nur 1 Punkt Vorsprung ihre Tabellenführung verteidigen!

Vom zweiten auf den dritten Platz zurückgefallen ist die Mannschaft der BSG Aachen.

Sie mussten dem jugendlichen Leichtsinns und damit Unkonzentriertheit ihrer Schützen Tribut zollen.

Dominik Brachmanski schoss z.B. gleich zweimal auf einen schon beschossenen Spot, einmal lief ihm die Zeit davon. Hier zeigt sich noch die Unerfahrenheit im Ligasport; die Mannschaft ist in diesem Jahr das erste mal dabei!

Der KKB Köln schoss ähnlich wie am ersten Tag, rutschte aber auch einen Platz nach hinten auf den vierten Tabellenplatz. Der Kölner, Dirk Tuchscherer, konnte seine Form des ersten Tages nicht ganz halten und schoss mit einem Schnitt von 74,67 nur das drittbeste Ergebnis des Tages.

Die Mannschaft des BSC Oberhausen hat sich mit einem ausgeglichenen Punktestand Luft nach unten verschafft. Beste Schützin der Oberhausener war wieder Daniela Fleischmann mit einem Schnitt von 74 Ringen.

Den sechsten Platz belegt weiterhin die Mannschaft aus Stommeln. Sie müssen sich mehr auf ihre besten Schützen konzentrieren, um nicht zu viel Boden zu verlieren. Der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist nicht groß genug um sich in Sicherheit zu wännen.

Die Mannschaft des TV Eintracht Cochem konnte sich um einen Platz verbessern, liegt aber dennoch weit zurück und muss sich wie auch TuS Ahrweiler, an die sie die rote Laterne abgeben konnten, langsam Sorgen um den Verbleib in der Rheinlandliga machen.

Die beiden Top Mannschaften aus Düren und Kerpen können sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die Regionalliga machen, in der Sie mit den bisher gezeigten Leistungen durchaus vorne mitmischen könnten.

Nächster Spieltag ist am 13. Januar 2008 beim BSC Oberhausen.

Peter Lange